

Andacht zum zweihundertzweiunddreißigsten Montagsgebet am 17.8.2020

Lied: Ihr Himmelsbürger, jubilieret

Eröffnung

V Sei gegrüßt, heiligste Jungfrau und Mutter Gottes, Maria! Du bist unbefleckt empfangen und bliebst rein von jeder Sünde. Darum hatte der Tod kein Recht auf dich.

A Sei gegrüßt, o Königin, | Mutter der Barmherzigkeit!

V Nach Gottes Willen bist du gestorben, um deinem Sohne in allem ähnlich zu werden. Wir alle, die wir im Glauben an Christus leben, werden einst aus dem Grabe auferstehen.

A Unser Leben, unsere Wonne, | unsere Hoffnung, sei gegrüßt!

V An dir hat der Allmächtige schon jetzt die Erlösung vollendet. Dein heiliger Leib, der den ewigen Sohn Gottes getragen hatte, sollte nicht der Auflösung verfallen. Darum hat Gott dich mit Leib und Seele aufgenommen in den Himmel.

A Zu dir rufen wir, verbannte Kinder Evas!

V Erhoben bist du, heilige Mutter Gottes, über die Engelchöre auf den himmlischen Königsthron.

A Zu dir seufzen wir trauernd und weinend | in diesem Tale der Tränen.

V Glückselig bist du, Jungfrau Maria, heilige Mutter Gottes! Denn Großes hat an dir getan der Gewaltige!

A Wohlan denn, unsere Fürsprecherin, | wende deine barmherzigen Augen zu uns!

V Maria hat den besten Teil erwählt, der wird ihr nicht genommen werden in Ewigkeit. Königin des Himmels, bitte für uns arme Sünder!

A Und nach diesem Elende zeige uns Jesus, | die gebenedete Frucht deines Leibes!

V Der Herr hat dich aufgenommen, damit du Fürsprache für uns leitest!

A O Gütige!

V Breite daher deinen mütterlichen Mantel über uns!

A O Milde!

V Wer dich Emdet, findet das Leben und schöpft das Heil vom Herrn!

A O süße Jungfrau Maria!

V Herr, vom Tode auferstanden, erbarme dich!

A Christus, in den Himmel aufgefahren, | erbarme dich! | Herr, von dannen wiederkommend in Herrlichkeit, | erbarme dich!

Vater unser ...

V Allmächtiger ewiger Gott, du hast die unbefleckte Jungfrau Maria, die Mutter deines Sohnes, mit Leib und Seele zur himmlischen Herrlichkeit aufgenommen. Lehre uns an ihrem Beispiel, wie hoch du die Person des Menschen würdigst, wie erhaben der Leib ist als Tempel deines Heiligen Geistes und wie fest wir unsre eigene Auferstehung erhoffen können. Wir bitten dich, o Herr, verzeihe deinen Dienern ihre Sünden! Kann auch unser Tun dir nicht wohlgefallen, so hilf uns durch die Fürsprache der Mutter deines Sohnes und laß uns an ihrer Glorie teilnehmen. Durch unsren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Ach, Maria will ihr Leben

Entschlafung Mariens im Abendmahlssaal

L Während Petrus am Tag darauf erbauliche Worte an die Volksmenge richtete, erschien das Morgenrot und die Sonne ging auf. Maria erhob sich, ging hinaus, sprach das Gebet, das der Engel ihr gegeben hatte, und nach dem Gebet legte sie sich auf ihr Bett und ordnete ihre Angelegenheiten. Petrus setzte sich an das Kopfende und Johannes an das Fußende und die anderen im Kreis herum um ihr Krankenlager.

Um die dritte Stunde des Tages ertönte ein lauter Donner und ein wundersamer Wohlgeruch breitete sich aus. Dieser Duft ließ alle in Schlaf sinken bis auf drei Jungfrauen, die er wach bleiben ließ, damit sie Zeugnis geben könnten von der Fürsorge für die Bestattung Mariens, der Mutter des Herrn, und von ihrem Ruhm. Und siehe, plötzlich erschien auf den Wolken der Herr Jesus mit einer unzählbaren Schar von heiligen Engeln. Er trat mit Michael und Gabriel in das Zimmer, wo Maria war, während die Engel außerhalb der Kammer stehend Hymnen sangen. Als der Erlöser eintrat, traf er die Apostel um Maria und er grüßte sie.

Der Herr umarmte sie, nahm ihre heilige Seele, legte sie in die Hände Michaels und umhüllte sie mit einer Herrlichkeit, die jede Beschreibung übersteigt. Wir Apostel haben die Seele Mariens gesehen, wie sie den Händen Michaels in vollkommener menschlicher Gestalt anvertraut wurde, nur daß sie keine männlichen oder weiblichen Züge hatte und auch sonst keinen anderen Körper

glich, sondern einen siebenmal größeren Glanz ausstrahlte. (*nach dem römischen Transitus Mariae*)

Lied: Sonne, schmücke dich am Himmel

Überführung in das Kidrontal und Beisetzung in Getsemani

L Petrus, Johannes, die anderen Apostel und die drei Jungfrauen nahmen sich des Leibes Mariens an. Sie legten ihn auf eine Bahre und weckten dann die anderen. Petrus nahm einen Palmzweig und sagte zu Johannes: „Du bist jungfräulich, Johannes, und es kommt dir zu, vor der Bahre zu singen und den Zweig zu halten.“ Johannes antwortete ihm: „Du bist unser Vater und unser Bischof, es steht dir zu, vor der Bahre her zu gehen bis wir an dem Ort ankommen.“ Petrus antwortete „Damit keiner von uns sich betrüben muß, krönen wir beide die Bahre.“ Die Apostel erhoben sich und luden sich die Bahre Mariens auf. Petrus sang den Hymnus „Israel zog aus Ägypten aus, Halleluja“.

Nachdem die Apostel Maria zum Grab getragen hatten, legten sie den Körper nieder, setzten sich und warteten alle gemeinsam auf den Herrn, wie er ihnen geboten hatte. Paulus sagte zu Petrus: „Vater Petrus, du weißt, daß ich ein Neugetaufter bin und daß ich noch am Anfang des Glaubens an Jesus Christus stehe; ich habe in der Tat den Meister nicht getroffen, damit er mir die glorreichen Geheimnisse mitteile. Ich habe gehört, daß er sie euch alle auf dem Ölberg offenbart hat. Ich bitte dich, laß sie mich wissen.“ Petrus antwortete Paulus: „Wir freuen uns sehr, daß du zum Glauben an Christus gekommen bist, aber wir können dir die Geheimnisse nicht offenbaren, noch könntest du sie hören. Aber warte, bleiben wir drei Tage hier, wie der Herr gesagt hat, der dann mit seinen Engeln kommen wird, um den Leib Mariens fort zu tragen. Wenn er es anordnet, werden wir sie dir mit Freuden offenbaren.“ (*nach dem römischen Transitus Mariae*)

Lied: Mild webt am Himmel die Sternennacht

Entrückung in den Himmel

L Während sie vor dem Eingang des Grabes sitzend untereinander angemessen die Lehre, den Glauben und viele andere Gegenstände diskutierten, siehe, da kam vom Himmel der Herr Jesus Christus mit Michael und Gabriel. Er setzte sich in ihre Mitte und sagte zu Paulus: „Paulus, mein Vielgelebter, betrübe dich nicht über die Tatsache, daß

meine Apostel dir die glorreichen Geheimnisse nicht enthüllt haben. Ihnen habe ich sie auf Erden offenbart, dir werde ich sie im Himmel offenbaren.“

Dann gab er Michael ein Zeichen in der den Engeln eigenen Sprache und die Wolken senkten sich zu ihm hinab. In jeder Wolke waren tausend Engel, die sich zum Singen vor dem Heiland aufstellten. Der Herr sagte zu Michael, er solle den Leib Mariens auf eine Wolke heben und ins Paradies bringen. Als der Körper erhoben war, sagte der Herr zu den Aposteln, sie sollten zu ihm kommen, und nachdem sie auf die Wolke gestiegen waren, sangen sie mit engelsgleicher Stimme Hymnen. Der Herr gebot den Wolken, nach Osten, in das Gefilde des Paradieses, zu fliegen.

Im Paradies angekommen legten sie den Leib Mariens unter den Baum des Lebens. Michael brachte ihre heilige Seele herbei und legte sie in ihrem Körper. Der nach sandte der Herr die Apostel an ihre Orte zur Bekehrung und Errettung der Menschen. Ihm gebührt Ruhm, Ehre und Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. (*nach dem römischen Transitus Mariae*)

Lied: Maria, Christi Mutter, fuhr

Abschluß

V Heute ist die Jungfrau Maria in den Himmel aufgenommen; freut euch, denn sie herrscht mit Christus auf ewig. — Aufgenommen ist Maria in den Himmel, es frohlocken die Engel.

A In Lobgesängen preisen sie den Herrn.

V Lasset uns beten. O glorwürdigste Jungfrau Maria, gedenke der großen Freude, die du empfunden hast, da dein geliebter Sohn dich mit Leib und Seele, in Begleitung der heiligen Engel aus diesem mühseligen Leben in den Himmel aufgenommen hat; wir bitten dich, du Gebenedeite unter allen Frauen, unsere mächtige Fürsprecherin bei Gott, du wollest uns bei deinem lieben Sohne Vergebung unserer Sünden erbitten sowie auch Beharrlichkeit im Guten, kräftige Gnade, das Böse zu meiden und das Gute zu üben, und eine glückselige Sterbestunde, auf daß unsere Seelen einstens in den Himmel aufgenommen werden. Durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Lied: Es sollen die Lüfte erschallen

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Maria aufgenommen ist (Gotteslob Nr. 522)